



■ Inklusion ■ Zeiterfassung ■ INTUS 5200 Hybrid

SUCCESS STORY

Über LWL

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit mehr als 16.000 Beschäftigten für die 8,2 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten Hilfefahler für Menschen mit Behinderung.

Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalen weit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive

Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder*innen des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 116 Mitglieder*innen aus den westfälischen Kommunen gestaltet.



Hardware:
INTUS 5200 Hybrid Zeiterfassungsterminal

„Das Gerät ist auch für blinde Menschen voll praxistauglich. Damit wird der LWL wieder ein bisschen inklusiver.“



Erwin Denninghaus,
Leiter,
Berufsbildungswerk Soest

Herausforderung

Schon vor mehreren Jahren hat der LWL begonnen, die elektronische Zeiterfassung einzuführen. Etliche Dienststellen, unter anderem das LWL-Bildungszentrum Soest, werden mit modernen Geräten ausgestattet. Hier tauchte sofort die Frage auf: Sind die Geräte denn auch von blinden Mitarbeiter*innen bedienbar? Denn das LWL-Bildungszentrum Soest hat nicht nur blinde und stark sehbehinderte Schüler*innen sowie Auszubildende, sondern auch Mitarbeiter*innen, die nur über ein sehr geringes Sehvermögen verfügen. Auch diese Kollegen sollen selbstständig an der Zeiterfassung teilnehmen.

Lösung

Ein Vertreter der LWL-Nachrichtentechnik unterbreitete einen Vorschlag, wie diese Aufgabenstellung gelöst werden kann: Zusammen mit PCS Systemtechnik demonstrierte er das Terminal INTUS 5200 Hybrid für Zeiterfassung. Das Gerät verfügt neben dem von blinden Nutzern nicht bedienbaren Touch-Display über fühlbare Folientasten mit spürbarem Druckpunkt, Quittierungston und außerdem über eine Sprachausgabe per Lautsprecher.

Auszubildende des LWL-Berufsbildungswerkes Soest unterzogen das Gerät einem Praxistest. Fazit: Das INTUS 5200 Hybrid ist auch für blinde Menschen geeignet. Damit war der Startschuss für die Installation der neuen Zeiterfassung in der Einrichtung gegeben. Drei INTUS 5200 Terminals werden zukünftig im Einsatz sein.

Vorteile

Das kompakte Zeiterfassungsterminal INTUS 5200 Hybrid wurde von PCS bewußt mit einer Kombination aus Touchscreen und Tastatur entwickelt, um dem Anspruch nach Inklusion gerecht zu werden. Über die Folientastatur mit Druckpunkt können auch Sehbehinderte und blinde Menschen mit dem INTUS 5200 Eingaben machen. Die Bedienung über Haptik und Akustik ermöglicht es allen Mitarbeiter*innen an der Zeiterfassung teilzunehmen.

Für sehende Mitarbeiter*innen ist darüber hinaus ein 3,5" großer Bildschirm mit voller QVGA-Auflösung vorhanden. Die Umrüstungen bzw. die Zusatzkosten für diese barrierefreien Terminals können auf Antrag vom jeweiligen Reha-Träger gefördert werden.

© 2017 PCS Systemtechnik GmbH
PCS, INTUS und DEXICON sind eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH.
Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

PCS Systemtechnik GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 36 · 81539 München · Tel. +49 89 68004-0
Ruhrallee 311 · 45136 Essen · Tel. +49 201 89416-0
intus@pcs.com · www.pcs.com

